

Zwischennutzung

Die älteste gotische Kirche der Niederlande wurde in eine Buchhandlung umgebaut. Doch wer weiß, wie lange es noch gedruckte Bücher geben wird, so ist auch dies in der langen Geschichte des Bauwerks sicher nur ein kurzes Kapitel. Die Architekten nehmen daher respektvoll Abstand.

ARCHITEKTEN

Merkx + Girod

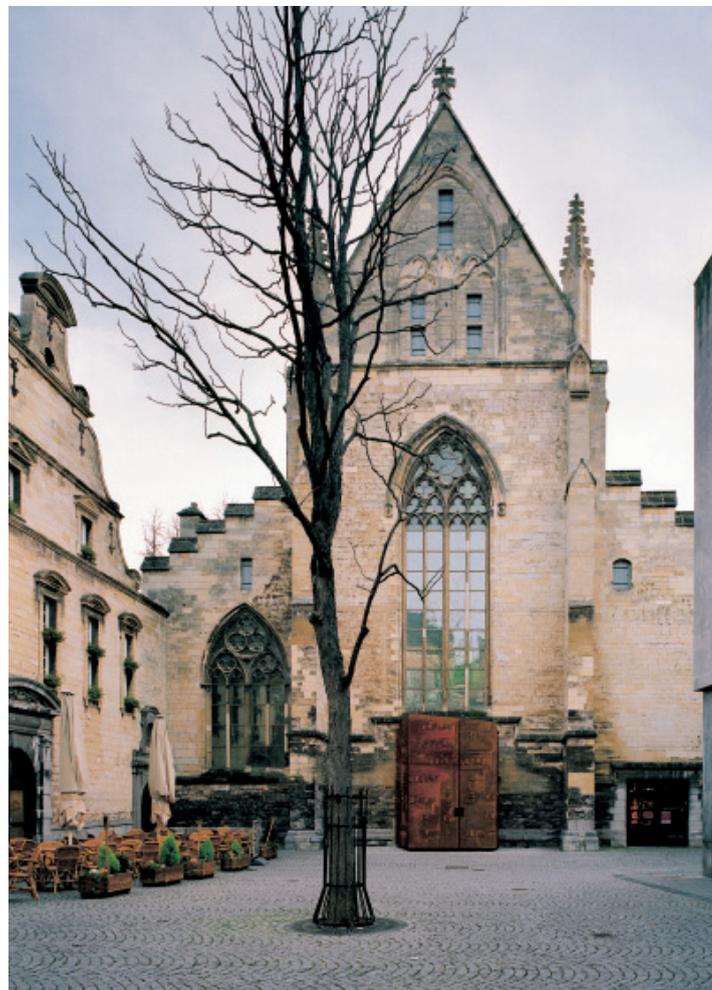
KRITIK

Ludger Fischer

FOTOS

Christian Eblenkamp

D

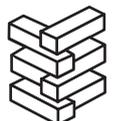


In den Niederlanden gibt es viele leere Kirchen. Die Nutzung als Buchladen machte diese mit einem Schlag populär.

Links: Mitten in Maastricht – ein neues Kupfertor markiert den Eingang. Rechts: Das mächtige dreigeschossige Regal aus schwarz lackiertem Stahl

Die Dominikanerkirche Baujahr 1294 hat schon vieles hinter sich. In Holland sieht man die Umnutzung von Kirchen eben lockerer: Das Gebäude hat bisher als Kirche, Pferdestall, Boxring, Karnevalshochburg und als Veranstaltungsort für Weihnachtsmärkte und Haschparties gedient. Dem Buchhändler Tom Harmes ist es nun zu verdanken, dass sie weiterhin öffentlich zugänglich ist und dazu schonend und „seriös“ genutzt wird. Mit dem Ausbau seines neuen Geschäfts „Selexyz Dominicanen“ in Maastricht hat er die Architekten Merkx + Girod beauftragt – sie haben elegante, stählerne Buchregale auf filigrane Stützen gestellt und mit gehörigem Abstand eingebaut. „Een kopje koffie“ gibt es im Café im ehemaligen Chorraum.

Und wenn Bücher bald nur noch digital erscheinen, wenn Bildbände von Amateurfotografen „on demand“ selbst produziert werden, wenn Beratung heißt, sich zwei, drei holprig formulierte Leserkommentare bei Amazon durchzulesen, dann braucht man keine Buchhandlungen mehr. Und muss dann eben für die Kirche eine neue Nutzung finden.





BAUHERR:

Boekhandels Groep Nederland

ARCHITEKTEN:

Merx + Girod

MITARBEITER:

Evelyne Merx,
 Patrice Girod,
 Bert de Munnik,
 Abbie Steinhauser,
 Josje Kuiper,
 Pim Houben,
 Ramon Wijsman,
 Ruben Bus

RESTAURIERUNG:

Saliplus Architecten

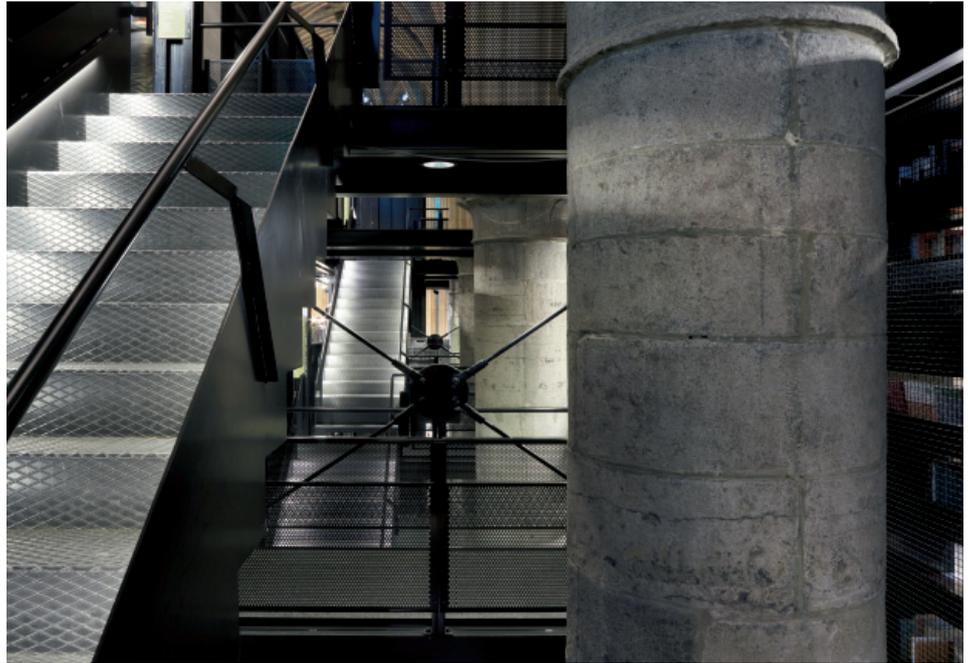
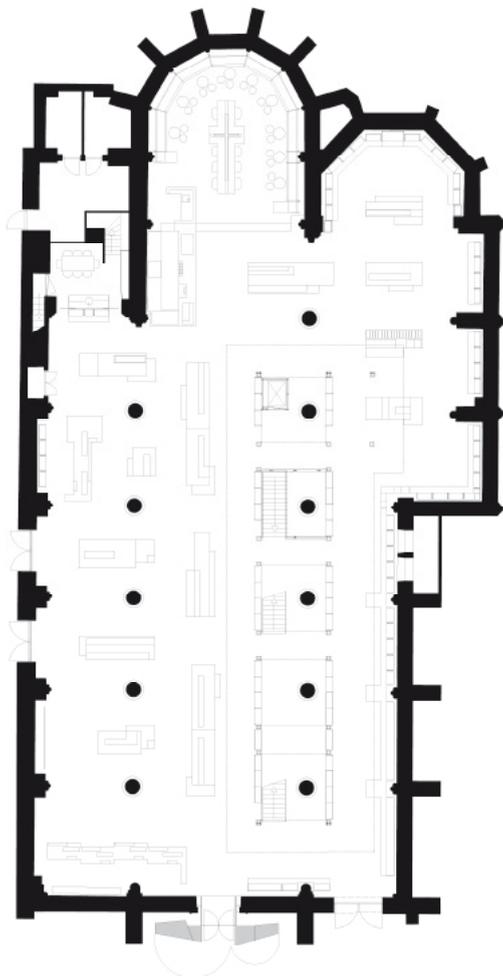
LICHTPLANUNG:

Hans Wolff & Partners

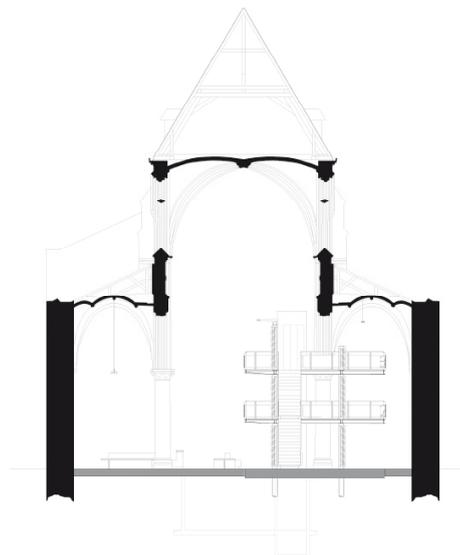
STANDORT:

Buchladen Selexyz Dominicanen,
 Dominikanerkerkstraat 1,
 Maastricht, Niederlande

Zur Raumwirkung

**Grundriss**

M 1:500

Querschnitt

Die Regalebenen hinaufzuklettern bereitet Vergnügen, denn wann kann man schon mal alte Fresken aus nächster Nähe betrachten? Außerdem ist der Ausblick von oben ins Kirchenschiff erhebbend. Durch die Asymmetrie der Einbauten geht die Raumwirkung nicht verloren; der große Abstand zu den Pfeilern ebenso wie der perforierte Stahl lassen sie leicht und transparent wirken.

Die Krise wegen mussten Merx + Girod Architekten ihr Büro letzten Oktober aufgeben; sie firmieren nun unter zwei neuen Namen: Merk X und deMunnikdeJongSteinhauser.